1. Bezirksklasse Herren Osnabrück

SV 28 Wissingen II : Blau-Weiß Hollage
Sonntag, 02.10.2022, 11:00 Uhr

SV 28 Wissingen II verliert knapp gegen Blau-Weiß Hollage

Ausgelassene Stimmung herrschte am Sonntagvormittag, als das Schlussdoppel Leschinski / Theede nach 4 Stunden Spielzeit und 9 Fünf-Satz-Spiele den letzten Punkt für die Gäste Blau-Weiß Hollage im Match der 1. Bezirksklasse Herren Osnabrück verwandelte. Bittere Mienen gab es dagegen beim Heimteam SV 28 Wissingen II, welches eine 7:9 Niederlage (bei einem Satzverhältnis von 32:37) hinnehmen musste. Durch diesen errungenen Sieg hat die Gastmannschaft nach dem 2. Saisonspiel nun ein Punkteverhältnis von 4:0.

Nachdem sich die Mannschaften zur Begrüßung aufgestellt hatten, ging es los. Einen umkämpften Sieg feierten Nintemann / Niekamp beim 12:14, 11:4, 11:5, 6:11, 11:9 gegen Krüger / Sprehe, mit dem sie einen Punkt für ihre Mannschaft beisteuerten. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Unterschied. Nicht ganz mithalten konnten Kameier / Hagedorn, beim 1:3 gegen Leschinski / Theede, obwohl sie nicht komplett chancenlos waren. Auf Messers Schneide stand dann das Spiel zwischen Bätzel / Bätzel und Biemann / Bartke, ehe sich die Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnten. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Hin und her schaukelte das Spiel zwischen Mario Nintemann und Kai Leschinski, bevor das auf Grundlage der TTR-Werte zumindest auf dem Papier überraschende 2:3 feststand. Auch der Ausgang des fünften Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie eng umkämpft das Einzel insgesamt war. Über eine lange Zeit dagegenhalten konnte Jürgen Niekamp beim 2:3 gegen Sven Krüger. Das Spiel, in das er als deutlicher Favorit gegangen war, verlor Niekamp dennoch im 5. Satz. Das war eine ganz schön enge Kiste! Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Bällen Vorsprung. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Marcel Kameier hatte gegen Hendrik Sprehe trotz der im Vorhinein in etwa auf Augenhöhe eingeschätzten Begegnung bei seiner Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Ludger Hagedorn bezwang anschließend Florian Theede in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz gegenüberstand, stand es zu diesem Zeitpunkt 3:4. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte indes anschließend Frederik Bätzel letztlich im Repertoire, um Mattis Bartke final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Glücklich über seinen 3:2-Erfolg gegen Felix Biemann war nachfolgend der Gastgeber Jonathan Bätzel. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des SV 28 Wissingen II und Blau-Weiß Hollage. Beim Erfolg in vier Sätzen gegen Sven Krüger kam Mario Nintemann nur im ersten Satz in die Bredouille. Bei diesem Satzverlust blieb es aber auch. Gute Nerven brauchten die Spieler hierbei insbesondere gegen Ende der Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Unterschied endeten. Überzeugend war der Erfolg in drei Sätzen von Jürgen Niekamp am Nachbartisch gegen Kai Leschinski. In vier Sätzen gewann am Nachbartisch Marcel Kameier gegen Florian Theede und gab dabei nur einen Satz her. Das Resultat vor dem Match der beiden Vierer zeigte ein 7:5. Unglücklich war Ludger Hagedorn dann in der Begegnung gegen Hendrik Sprehe, die der Gast letztlich im Entscheidungssatz gewann und somit einen Punkt auf der Habenseite verbuchte. Frederik Bätzel hatte gegen Felix Biemann beim 12:14, 8:11, 8:11 wenig auszurichten. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Jonathan Bätzel und Mattis Bartke, bevor das 2:3 feststand. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 7:8 für die Gäste. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Einen Zähler für die Mannschaft verpassten

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (15:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nintemann / Niekamp bei der umkämpften Niederlage im fünften Satz gegen Leschinski / Theede. Das war nichts für schwache Nerven. Ein insgesamt knapper Mannschaftskampf fand somit sein Ende.

Nach diesem Ergebnis wird der SV 28 Wissingen II am 09.10.2022 gegen den SV Concordia Belm-Powe versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 04.10.2022 gegen den TuS Hilter mitnehmen.

Statistik:
SV 28 Wissingen II
Doppel: Nintemann / Niekamp 1:1, Kameier / Hagedorn 0:1, Bätzel / Bätzel 1:0
Einzel: M. Nintemann 1:1, J. Niekamp 1:1, M. Kameier 1:1, L. Hagedorn 1:1, F. Bätzel 0:2, J. Bätzel 1:1
Blau-Weiß Hollage
Doppel: Leschinski / Theede 2:0, Krüger / Sprehe 0:1, Biemann / Bartke 0:1
Einzel: S. Krüger 1:1, K. Leschinski 1:1, F. Theede 0:2, H. Sprehe 2:0, F. Biemann 1:1, M. Bartke 2:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 02.10.2022 (15:06) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").